

HFT Luzern zu Gast beim Laaxer Tourismusunternehmer Reto Gurtner

Gästabefragung mit Lerneffekten

72 Studentinnen und Studenten der Höheren Fachschule für Tourismus HFT untersuchten vom 24. bis 31. Januar 2010 die Nachfrage von potentiellen Sommergästen im Skigebiet von Laax. Sie machten eine Gästabefragung und verfassten darauf basierend Projektarbeiten für die Destination Flims – Laax - Falera. Nebst den Programm-Höhepunkten wie dem Vortrag von Reto Gurtner, CEO der Weissen Arena AG und den Schlusspräsentationen der Studierenden fehlte auch die gemütliche Seite nicht: Die Fackelwanderung mit Fondueplausch wurde zur rauschenden Party; die stiebenden Skiabfahrten zwischen den Befragungen bleiben ebenso unvergesslich wie das stylische Leben im modernen Rock Resort.

Schon kurz nach Eintreffen der Studierenden am Sonntag, 24. Januar 2010 schwärmen die Gruppen in die zugeteilten Befragungsgebiete aus. „Bewaffnet“ mit Fragebogen, Kugelschreiber und Namensschild wird den Akteuren schon bald klar, dass es nur mit Charme geht... Freundlichkeit ist der Schlüssel zum Erfolg – bei Befragungen in Skigebieten keine leere Floskel. So gelingt es schnell, eine ordentliche Anzahl von Befragungen durchzuführen. Nach den stiebenden Abfahrten ins Tal und einem kurzen Après-Ski in der gemütlichen Skihütte ist Schreibearbeit angesagt. Das Eintippen der Resultate ins Online-Fragetool „LetMeKnow.ch“ verschlingt Zeit und verkürzt den Ausgang. Bis Dienstagabend ist es geschafft: 1245 Gästeeinterviews sind registriert!

Der erste Höhepunkt folgt am Dienstag-Abend: Die Studierenden folgen dem Referat von Reto Gurtner, CEO der Weissen Arena AG. Charisma und Herzblut sind spürbar – ein Tourismusprofi und Unternehmer durch und durch. Seine Visionen und Taten sind revolutionär und aktivieren die Hirnzellen aller Anwesenden. Wir wissen nun auch, dass die echten Bündner „Schnowboard“ zu sagen pflegen...

Am nächsten Tag stehen die Resultate der Umfrage schon früh am Morgen zur Verfügung, so früh, dass die meisten sich mit dem „Zahlensalat“ und den Grafiken im Excel-File noch sehr schwer tun. Glücklicherweise sind unsere Dozenten bald mit gekonnten Tipps zur Stelle und leiten die Arbeiten in die richtigen Bahnen. Die Anlaufschwierigkeiten werden von klappernden Tastaturen, blühenden Ideen und wilden Brainstormings verdrängt.

Auch die Präsentationen für die Schlussveranstaltung am Freitag müssen geschrieben und geübt sein. Bilder werden gesucht, Texte entworfen und auswendig gelernt. Auch ein bisschen Aufregung gehört zur Schlusspräsentation: Schliesslich sitzen die Vertreterinnen und Fachspezialistinnen der Weissen Arena AG angeführt von der Marketingleiterin Britta Kaula im Publikum. Auch hohe Vertreter der Hochschule Luzern sind mit Rektor Dr. Xaver Bühler und Schulleiter Dr. René Zeier anwesend. Die Reaktionen der genannten Fachspezialistin und den Vertretern der Schule waren gut, lehrreich und zeugen von deren hohem Sachverstand in Sachen Tourismus.

Im lauten Keller der Indy-Bar wird der wohlverdiente Schlusspunkt gesetzt – tanzend, trinkend und feierend.

Im Namen der Studentinnen und Studenten sei der Weissen Arena AG für die Gastfreundschaft gedankt. Auch den verantwortlichen Dozenten, Daniel Mahler, Erich Lötscher, Peter Schmidli, Marcel Furrer und dem Seminarleiter Manfred Ritschard ein grosses Dankeschön für die kompetente fachliche Betreuung während des Intensivseminars.

Es bleiben die Erinnerungen an eine tolle Destination wie auch neue Erkenntnisse, welche das Erfahrungswissen für eine gemeinsame Zukunft in der Tourismus-Branche bereichern. Das HFT-Intensivseminar bringt die Schulstube nahe an das touristische Geschehen – die Studentinnen und Studenten freuen sich bereits auf die zweite Seminarwoche im **rocks**resort diesen Sommer!

Text: Adrian Bühlmann, Student, Höhere Fachschule für Tourismus HFT Luzern, Klasse 12